



Hilden

Stadt Hilden
Finanzstatus
Stand: 4. September 2013



Vorweg kann festgestellt werden, dass es zwar etliche - auch größere positive wie negative - Veränderungen im lfd. Jahr gibt bzw. geben wird, die aber nicht so gravierend sind, dass dadurch ein Nachtrag notwendig wird.

Unabhängig von den Ausführungen zu den einzelnen Positionen des beiliegenden Ergebnis- bzw. Finanzhaushaltes bitte ich folgendes zu berücksichtigen:

- **Gewerbsteuer**

Die Veränderungen bei der Gewerbsteuer sind im beiliegenden Finanzstatus recht komplex und nicht leicht zu „lesen“. Dieses resultiert daraus, dass ein in 2012 veranlagter Betrag von 5.569.024,- € aufgrund eines erfolgreich beim Finanzamt eingelegten Einspruchs in 2013 wieder erstattet werden musste. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 musste für diesen Fall eine Rückstellung gebildet werden.

In 2013 steht den reduzierten Gewerbesteuereinnahmen von 5.569.024,- € ein Mehrertrag in gleicher Höhe bei der Kostenart 458500 „Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen“ gegenüber.

Durch die Gewerbesteuerveranlagung im vergangenen Jahr entstand auch eine Verzinsung nach § 233a Abgabenordnung mit einer Zahlungsverpflichtung des Steuerpflichtigen über 1.503.630,- €. Auch hierfür war eine Rückstellung im Abschluss 2012 zu bilden, die dann wieder im lfd. Jahr ertragswirksam aufgelöst wurde. Haushaltsrechtlich war dieses im Abschluss 2012 und im lfd. Jahr so komplex darzustellen.

So gesehen beträgt der „Ansatz“ bei der Gewerbsteuer im lfd. Jahr nicht 46,5 Mio. € sondern 40,9 Mio. €.

Leider liegen der Verwaltung aber noch Hinweise vor, dass mit Herabsetzungsanträgen gerechnet werden muss. Unter dem Blickwinkel eines „vorsichtigen Kaufmanns“ muss eine weitere Reduzierung des Ansatzes um rd. 4 Mio. € auf 37 Mio. € vorgenommen werden.



Diese Entwicklung entspricht nicht dem allgemeinen Trend und der allgemeinen guten Wirtschaftslage. Es bleibt zu hoffen, dass noch Nachveranlagungen erfolgen werden, so dass das Abschlussergebnis sich dann positiver darstellen wird.

- **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Im Finanzstatus gibt es einen Mehrertrag von 0,200 Mio. €. Entsprechend den Orientierungsdaten vom 09.07.2013 wird für 2013 mit Einzahlungen von rd. 6,8 Mrd. € gerechnet. Für Hilden errechnet sich hieraus ein Ansatz von 27.587.600 € zzgl. einer Nachzahlung für 2012 von 28.000 €. Inwieweit diese Entwicklung auch so eintritt, kann nach der nächsten Abschlagszahlung im Oktober abgelesen werden.

- **Einheitslastenabrechnungsgesetzes**

Die Kommunen in NRW werden durch die Neuregelung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes durch die Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 im Jahr 2013 um rund 275 Mio. € entlastet. Nach den vorgelegten Berechnungen erhält die Stadt Hilden noch in diesem Jahr eine Erstattung von 5,34 Mio. € für den Zeitraum von 2007 bis 2011.

Weiterhin kann die für 2009 gebildete Rückstellung im Produkt 160101 (Kostenart 418100 "Allgemeine Umlagen vom Land") über 0,6 Mio. € im lfd. Jahr ertragswirksam aufgelöst werden.

Aus heutiger Sicht wird die Neuregelung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes auch dazu führen, dass in den kommenden Jahren mit Erstattungsbeträgen gerechnet werden kann, weil eine Abrechnung vorgenommen werden wird. Über die Höhe kann zurzeit aber noch nichts mitgeteilt werden.

Dieses ist insgesamt eine erfreuliche Entwicklung und hilft, für einen Ausgleich im lfd. Jahr zu sorgen. Das gemeinschaftlich durchgeführte Klageverfahren hat sich auf jeden Fall gelohnt.



Im Weiteren darf ich auf die Anlagen zum Ergebnis- und zum Finanzhaushalt verweisen und bitte folgendes zu berücksichtigen:

1. Der Übersichtlichkeit halber habe ich auf die Darstellung von Veränderungen verzichtet, die kleiner +/- 5.000,-- Euro je Produkt/Investition sind. Darüber hinaus sind alle gefassten Ratsentscheidungen mit finanziellen Auswirkungen sowie zwischenzeitlich genehmigte über-/außer-planmäßige Aufwendungen dargestellt.
2. Ebenfalls wurde darauf verzichtet, Auswirkungen in Form der Abschreibungen/ Sonderposten darzustellen, wenn Investitionen geschoben werden müssen. Insgesamt sind die „Nettobeträge“ hieraus je Investition im lfd. Jahr von untergeordneter Bedeutung.

Ergebnishaushalt

Aus der Anlage ergibt sich für den Ergebnishaushalt folgende Veränderung:

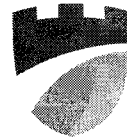
	Ertrag (+ / -) In TEUR	Aufwand (+ / -) In TEUR
	+ 3.578	- 138
Gesamtveränderung Ergebnishaushalt	+ 3.716	

➔ Auf Grund dieser positiven Entwicklung verringert sich das „Defizit“ des Ergebnishaushalts auf 4,2 Mio. €.

Finanzhaushalt

Es ergibt sich folgende Berechnung:

	Einzahlung (+ / -) In TEUR	Auszahlung (+ / -) In TEUR
Auswirkungen aus dem Ergebnishaushalt	+ 2.872	- 138
Auswirkungen aus dem Finanzhaushalt	- 559	- 282
Gesamtveränderung Finanzhaushalt:	+ 2.733	



Hilden

Die Verwaltung wird in den Fällen, in denen überplanmäßige Ausgaben - über die vom Rat vorgesehene Grenze von 25.000,- Euro - notwendig werden, Sitzungsvorlagen zur Beschlussfassung vorlegen.

In den übrigen Fällen würden die Mittel bei Bedarf über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden. Die Bekanntmachung erfolgt dann quartalsweise mit der entsprechenden Sitzungsvorlage.

Mit freundlichem Gruß

Heinrich Klausgrete
Stadtkämmerer

Finanzstatus Ergebnishaushalt

Amt 0100

Kostenträger /

Kostenart

Jahr

**Ansatz
Entwurf**

Änderung

neuer Ansatz

Bemerkungen

Produkt 010201 Dienste der Verwaltungsführung u. Repräsentation

0102015000 Datenschutz

-6.000,00

2013:

12.900,00

6.900,00 Kündigung der Datenschutzkooperation mit dem Kreis Mettmann zum 30.06.2013

523200 Erstattungen an Gemeinden (GV)

Amt 1000**Kostenträger /****Kostenart****Jahr****Ansatz
Entwurf****Änderung****neuer Ansatz****Bemerkungen****Produkt 010601 Dienstleistungen für die Verwaltung/Hauptamt**

0106011120	Farbdrucke	2013:	31.000,00	8.000,00	39.000,00	Voraussichtlicher Mehraufwand für Farbdruke.
542230	Mieten für Maschinen und Kopierer					
0106015000	Dienstleistungsangebot: Zentrale Beschaffung	2013:	0,00	-20.000,00	-20.000,00	Zum 01.07.2013 hat die Verwaltung einen Rahmenvertrag über die Lieferung von Büromaterial abgeschlossen. Hierdurch können im lfd. Jahr Einsparungen i. H. v. rd. 20.000,- € erzielt werden.
543100	Büromaterial					Dieser Kostenträger ist beispielhaft genannt. Die tatsächlichen Kürzungen werden anteilmäßig bei allen betroffenen Kostenträgern durchgeführt.

Produkt 010804 Personalservice

0108042050	Personalstellung ARGE ME-aktiv	2013:	375.000,00	-73.000,00	302.000,00	Aufgrund von zwei Personalabgängen verringern sich die Erträge bzgl. der Personalkostenersparungen für die Beschäftigten des Jobcenters.
448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)					
0108042060	Sonstige Personalstellung	2013:	26.770,00	53.230,00	80.000,00	Bedingt durch ärztlich ausgesprochene Beschäftigungsverbote aufgrund einer Schwangerschaft und Kostenersparungen im Rahmen von Mutterschutzzeiten sind höhere Erstattungen der Krankenkassen zu verzeichnen.
448400	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich					Die Erstattungen verteilen sich - wie die Personalaufwendungen - auf verschiedene Produkte. Dieser Kostenträger ist daher beispielhaft genannt.
0108042040	Personalaufwendungen Personalreserve	2013:	0,00	40.000,00	40.000,00	Die im Haushaltsplan 2013 veranschlagten Aufwendungen für die Bezüge der Beamten enthalten eine Erhöhung der Besoldung um 1,5 %. Tatsächlich umgesetzt werden für 2013 +2,65 % für A 2 bis A 10, + 1 % für A 11 und A 12 und keine Erhöhung für A 13 und höher. Insgesamt müssen hierfür die Beamtenbezüge um 40.000,- Euro aufgestockt werden.
501100	Bezüge der Beamten					Ab 2014 ist folgende Regelung vorgesehen: +2,95 % für A 2 bis A 10, + 1 % für A 11 und A 12 und keine Erhöhung für A 13 und höher.
0108042100	Bearbeitung der Beihilfen	2013:	475.000,00	60.000,00	535.000,00	Allgemein erhöhte Fallzahlen von stationären Krankenhausaufenthalten, Rehabilitationsmaßnahmen sowie Zahnersatzbehandlungen.
504100	Beihilfen u. Unterstützungsl. u. dgl. f. Beschäft.					
0108042070	Personalaufwendungen Altersversorgung	2013:	2.031.120,00	226.000,00	2.257.120,00	Die Versorgungskasse hat eine Nachzahlung von Beiträgen i. H. v. 90.200,- € angefordert. Gleichzeitig wurden die monatlichen Abschlagszahlungen erhöht.
511100	Versorgungsaufwendungen für Beamte					

Produkt 011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

0110011200	Netzwerk aktiv/passiv, Datensicherheit und -schutz	2013:	12.500,00	-10.000,00	2.500,00	Der für Softwarepflege veranschlagte Betrag wird in 2013 nicht benötigt.
525520	Unterhaltg. d. Betriebs-/Geschäftsausstattung					
0110011100	Server allgemein, Datensicherung/Datenspeicher	2013:	9.000,00	-5.000,00	4.000,00	Der Ansatz für Dienstleistungen kann reduziert werden.
529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen					

Mittwoch, 4. September 2013**SEITE 3**

Amt 1000**Kostenträger /****Kostenart**

	Jahr	Ansatz Entwurf	Änderung	neuer Ansatz	Bemerkungen
0110015110 Festnetz	2013:	59.000,00	-10.000,00	49.000,00	Einsparungen durch Vertragsumstellung
543300 Telefon, Rundfunk usw.					
0110015120 Mobilfunk	2013:	25.000,00	-12.000,00	13.000,00	Einsparung durch Anbieterwechsel
543300 Telefon, Rundfunk usw.					

Amt 2000

Kostenträger /

Kostenart

Jahr

Ansatz
Entwurf

Änderung

neuer Ansatz

Bemerkungen

Produkt 150404 Städt. Beteiligungen an Unternehmen

1504040010	Städtische Beteiligungen	2013:	315.600,00	106.000,00	421.600,00	Die Gewinnausschüttung der Stadt Hilden Holding GmbH an die Stadt Hilden ist höher ausgefallen als veranschlagt. Zur Vereinfachung ist hier der Netto-Betrag aufgeführt - also ohne die als Aufwand zu buchende Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag.
465150	Erträge aus Gewinnant. Stadt Hilden Holding GmbH					

Produkt 160101 Zahlungsströme der allg. Finanzwirtschaft

1601010040	Gewerbsteuer	2013:	46.500.000,00	-9.500.000,00	37.000.000,00	Ein in 2012 veranlagter Betrag von 5.569.024,- € musste aufgrund eines erfolgreich beim Finanzamt eingelegten Einspruchs in 2013 wieder erstattet werden. Da beim Jahresabschluss 2012 für diesen Fall eine Rückstellung gebildet wurde, steht deren ertragswirksame Auflösung (Mehrertrag) in 2013 diesem Minderertrag in gleicher Höhe gegenüber (siehe Kostenart 458500). Der tatsächlich zu erwartende Minderertrag beträgt somit rd. 4,0 Mio. €
401300	Gewerbsteuer					
1601010010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen	2013:	27.420.000,00	195.600,00	27.615.600,00	Entsprechend der Orientierungsdaten des MiK vom 09.07.2013 wird für 2013 mit Einzahlungen von rd. 6,8 Mrd. Euro gerechnet. Für Hilden errechnet sich hieraus ein Ansatz von 27.587.600 Euro zzgl. einer Nachzahlung für 2012 von 28.000 Euro
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
1601010010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen	2013:	3.820.000,00	-69.000,00	3.751.000,00	Der Ansatz ergibt sich aus der Regionalisierung der Steuerschätzung von Mai 2013 zzgl. einer Nachzahlung für 2012.
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
1601010070	Vergütungssteuer	2013:	1.820.000,00	170.000,00	1.990.000,00	Höhere Erträge bei der Vergütungssteuer.
403100	Vergütungssteuer					
1601010010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen	2013:	2.921.040,00	-35.830,00	2.885.210,00	Der Minderertrag ergibt sich aus der Abrechnung der Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich für 2012.
405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich					
1601010010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen	2013:	0,00	5.340.000,00	5.340.000,00	Die Kommunen in NRW werden durch die Neuregelung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes durch die Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 im Jahr 2013 um rund 275 Millionen Euro entlastet. Nach den vorgelegten Berechnungen erhält die Stadt Hilden noch in diesem Jahr eine Erstattung von 5,34 Mio. € für den Zeitraum von 2007 bis 2011.
418100	Allgemeine Umlagen vom Land					
1601010020	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	2013:	1.000,00	10.000,00	11.000,00	Mehrertrag für Zinsen gem. § 237 Abgabenordnung bei Aussetzung der Vollziehung
456700	Hinterziehungs- und Aussetzungszinsen					
1601010020	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	2013:	500.000,00	-1.503.630,00	-1.003.630,00	Ein in 2012 veranlagter Betrag von rd. 1,5 Mio. € musste aufgrund eines erfolgreich beim Finanzamt eingelegten Einspruchs in 2013 wieder zurückgezahlt werden. Da beim Jahresabschluss 2012 für diesen Fall eine Rückstellung gebildet wurde, steht deren ertragswirksame Auflösung (Mehrertrag) in 2013 diesem Minderertrag in gleicher Höhe gegenüber (siehe Kostenart 458500).
456800	Zerzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO					

Amt 2000**Kostenträger /
Kostenart****Jahr Ansatz Änderung neuer Ansatz Bemerkungen****Entwurf**

1601010010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen	2013:	0,00	636.641,00	636.641,00	Die Rückstellung für lt. Bescheid vom 28.10.2011 zu zahlenden Solidarlasten für 2009 kann ertragswirksam aufgelöst werden. Siehe auch Kostenart 418100 "Allgemeine Umlagen vom Land".
458200	Ertr. aus d. Aufl. o. Herabsetzung v. Rückstellung.					
1601010020	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	2013:	0,00	1.503.630,00	1.503.630,00	Beim Jahresabschluss 2012 wurde für die drohende Rückzahlung eines Zinsbetrages eine Rückstellung gebildet. Nachdem dies in 2013 nun tatsächlich so eingetroffen ist, wurde die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst. (siehe auch Kostenart 456800).
458500	Ertr. aus der Auflösung v. Wertberichtigungen					
1601010040	Gewerbesteuer	2013:	0,00	5.569.924,00	5.569.924,00	Beim Jahresabschluss 2012 wurde für die drohende Rückzahlung eines Gewerbesteuerbetrages eine Rückstellung gebildet. Nachdem dies in 2013 nun tatsächlich so eingetroffen ist, wurde die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst. (siehe auch Kostenart 401300).
458500	Ertr. aus der Auflösung v. Wertberichtigungen					
1601010020	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	2013:	10.000,00	36.000,00	46.000,00	Vorfälligkeitsentschädigung für die vorzeitige Rückzahlung von Wohnungsbaudarlehen. (siehe Kostenart 686800 - Investitionen)
469100	Sonstige Finanzerträge					
1601010010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen	2013:	3.790.000,00	-552.500,00	3.237.500,00	Die Gewerbesteuerumlage wurde auf Basis des neuen Gewerbesteueransatzes (37 Mio. € - Kostenträger 1601010040) berechnet.
534100	Gewerbesteuerumlage					
1601010010	Steuerbeteiligungen, allg. Zuweisungen u. Umlagen	2013:	3.682.000,00	-537.000,00	3.145.000,00	Die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit wurde auf Basis des neuen Gewerbesteueransatzes (37 Mio. € - Kostenträger 1601010040) berechnet.
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit					

Amt 2600**Kostenträger /
Kostenart****Jahr Ansatz Änderung neuer Ansatz Bemerkungen****Produkt 011201 Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke**

0112010010 Verwaltung von städtischen Grundstücken

2013:

30.500,00

-12.580,00

17.920,00

Die Abrechnung für von der Stadt Hilden zu entrichtende Erschließungsbeiträge
kann erst in 2014 erfolgen.

524900 sonst. Aufwend. f. Bewirtsch. Grundstücke/Gebäude

Amt 3700

**Kostenträger /
Kostenart**

Jahr Ansatz Änderung neuer Ansatz Bemerkungen

Produkt 021501 Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

0215010010	Brandbekämpfung	2013:	34.430,00	-6.600,00	27.830,00	Minderaufwand im Produkt "Maßnahmen zur Gefahrenabwehr" durch die Verrechnung von Betriebskostenguthaben u. a. bzgl. der Kreisleitstelle. Der Kostenträger ist beispielhaft genannt.
523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)					

Produkt 021701 Maßnahmen Notfallrettung

0217010020	Rettungstransporte	2013:	55.070,00	-7.620,00	47.450,00	Minderaufwand im Produkt "Maßnahmen Notfallrettung" durch die Verrechnung von Betriebskostenguthaben u. a. bzgl. der Kreisleitstelle. Der Kostenträger ist beispielhaft genannt.
523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)					

Amt 5000**Kostenträger /
Kostenart****Jahr****Ansatz
Entwurf****Änderung****neuer Ansatz****Bemerkungen****Produkt 050101 Seniorenarbeit**

0501012000	Information/Betreuung von Bürgern/innen	2013:	0,00	12.700,00	12.700,00	Mehrtrag aufgrund einer Zuwendung für das Projekt "Gemeinsam Leben mit Demenz". Siehe auch Kostenart 529100 "Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen".
414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen					
0501012000	Information/Betreuung von Bürgern/innen	2013:	960,00	12.700,00	13.660,00	Die Mehrträge bei Kostenart 414700 wurden in gleicher Höhe für das Projekt "Gemeinsam Leben mit Demenz" aufgewandt. Die Kostenart ist beispielhaft genannt.
529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen					

Produkt 050303 Hilfen nach AsylBLG

0503031000	Leistungen nach dem AsylBLG	2013:	74.500,00	60.500,00	135.000,00	Es ist davon auszugehen, dass sich die im ersten Halbjahr gestiegene Zuweisung von Asylbewerbern fortsetzen wird. (siehe Kostenart 533800) Es ist auch mit entsprechend steigenden Zuwendungen vom Land zu rechnen.
414100	Zuweisungen vom Land					
0503031000	Leistungen nach dem AsylBLG	2013:	4.000,00	14.000,00	18.000,00	Es ist davon auszugehen, dass sich die im ersten Halbjahr gestiegene Zuweisung von Asylbewerbern fortsetzen wird. (siehe Kostenart 533800) Es ist auch mit entsprechend steigenden Kostenbeiträgen zu rechnen.
421100	Kostenbeiträge und Aufwandsersatz, Kostenersatz					
0503031000	Leistungen nach dem AsylBLG	2013:	700.000,00	93.000,00	793.000,00	Es ist davon auszugehen, dass sich die im ersten Halbjahr gestiegene Zuweisung von Asylbewerbern fortsetzen wird. (siehe auch Kostenarten 414100 und 421100)
533800	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz					

Produkt 060313 Unterhaltsvorschuss

0603131000	Unterhaltsvorschuss	2013:	15.000,00	-5.700,00	9.300,00	Es sind weniger Rückzahlungen zu erwarten als veranschlagt.
421500	Rückzahlung gewährter Hilfen					
0603131000	Unterhaltsvorschuss	2013:	256.000,00	8.000,00	264.000,00	Erwarteter Mehrtrag für Erstattungen.
448100	Erstattungen vom Land					
0603131000	Unterhaltsvorschuss	2013:	530.000,00	35.800,00	565.800,00	Es sind für mehr Fälle Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu erbringen als veranschlagt.
533910	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz					

Produkt 100801 Hilfen für Wohnungslose

1008014000	Verw./Betr. Unterkunft/Einricht.Ausiedler/ausl.F	2013:	61.000,00	49.000,00	110.000,00	Es ist mit Mehrträgen bei den Benutzungsgebühren zu rechnen.
433020	Benutzungsgeb. Unterk. asylbegehrende Ausländer					

Amt 5100**Kostenträger /
Kostenart****Jahr****Ansatz
Entwurf****Änderung****neuer Ansatz****Bemerkungen****Produkt 030101 Grundschulen**

0301010040	OGATA Schulbetreuung Grundschulen	2013:	592.000,00	86.250,00	678.250,00	Höhere Zuweisungen vom Land. Hiervon sind 58.100,- € für Kinder mit besonderem Förderbedarf vorgesehen. Siehe auch Kostenart 500000
414100	Zuweisungen vom Land					
0301010040	OGATA Schulbetreuung Grundschulen	2013:	0,00	58.100,00	58.100,00	Die Zuweisungen vom Land fallen höher aus. (Siehe Kostenart 414100.) Hiervon sind 58.100,- € für Aufwendungen für Kinder mit besonderem Förderbedarf vorgesehen.
500000	Aufwand					

Produkt 030102 Hauptschulen

0301020030	Ganztagsangebote Hauptschule	2013:	16.000,00	-3.000,00	13.000,00	Weniger Teilnehmer als veranschlagt.
433120	Kostenbeiträge Mittagstisch					
0301020030	Ganztagsangebote Hauptschule	2013:	22.000,00	-10.000,00	12.000,00	Weniger Teilnehmer als veranschlagt.
527950	Aufwendungen für Lebensmittel etc					

Produkt 030107 Beteiligungen (Berufs-/Gesamtschule)

0301070030	Beteiligungen am Gesamtschul-Zweckverband	2013:	431.150,00	-5.350,00	425.800,00	Lt. endgültigem Haushaltsplan des Zweckverbandes verringert sich der von der Stadt Hilden zu zahlende Betrag gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf.
531300	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände					

Produkt 060101 Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

0601010050	Förderung von Kindern in Einrichtungen freier Träg	2013:	3.743.550,00	421.510,00	4.165.060,00	Die Zuweisungen vom Land werden voraussichtlich höher ausfallen als veranschlagt.
414100	Zuweisungen vom Land					
0601010030	Förderung von Kindern in städt. Tageseinrichtungen	2013:	1.381.000,00	26.245,00	1.407.245,00	Die Zuweisungen vom Land werden voraussichtlich höher ausfallen als veranschlagt.
414100	Zuweisungen vom Land					
0601010010	Förderung von Kindern in Tagespflegestellen	2013:	96.380,00	11.165,00	107.545,00	Die Zuweisungen vom Land werden voraussichtlich höher ausfallen als veranschlagt.
414100	Zuweisungen vom Land					
0601010010	Förderung von Kindern in Tagespflegestellen	2013:	98.450,00	47.750,00	146.200,00	Die Kostenbeiträge zur Tagespflege werden voraussichtlich höher ausfallen als veranschlagt.
421100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz					
0601010050	Förderung von Kindern in Einrichtungen freier Träg	2013:	809.500,00	-76.600,00	732.900,00	Die Elternbeiträge werden voraussichtlich niedriger ausfallen als veranschlagt.
433110	Elternbeiträge					

Amt 5100**Kostenträger /
Kostenart****Jahr Ansatz Änderung neuer Ansatz Bemerkungen****Entwurf**

0601010030	Förderung von Kindern in städt. Tageseinrichtungen	2013:	321.650,00	10.790,00	332.440,00	Die Elternbeiträge werden voraussichtlich höher ausfallen als veranschlagt.
433110	Elternbeiträge					
0601010030	Förderung von Kindern in städt. Tageseinrichtungen	2013:	189.700,00	23.300,00	213.000,00	Die Kostenbeiträge für den Mittagstisch werden voraussichtlich höher ausfallen als veranschlagt.
433120	Kostenbeiträge Mittagstisch					
0601010050	Förderung von Kindern in Einrichtungen freier Träg	2013:	342.940,00	194.230,00	537.170,00	Die Erstattungen von Betriebskostenzuschüssen werden voraussichtlich höher ausfallen als veranschlagt.
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen					
0601010010	Förderung von Kindern in Tagespflegestellen	2013:	5.300,00	3.700,00	9.000,00	Es wird mit Mehraufwand gerechnet.
501900	Honorare					
0601010010	Förderung von Kindern in Tagespflegestellen	2013:	0,00	62.000,00	62.000,00	Voraussichtlich wird eine Erstattung von Zuwendungen aus Vorjahren anfallen.
523400	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich					
0601010030	Förderung von Kindern in städt. Tageseinrichtungen	2013:	150.000,00	-5.300,00	144.700,00	Die Aufwendungen für Lebensmittel werden voraussichtlich niedriger ausfallen als veranschlagt.
527950	Aufwendungen für Lebensmittel etc					
0601010050	Förderung von Kindern in Einrichtungen freier Träg	2013:	7.636.000,00	186.320,00	7.822.320,00	Die gesetzlichen Betriebskostenzuschüsse fallen höher aus als veranschlagt. Dem Mehraufwand stehen Mehrerträge von Zuschüssen gegenüber.
531820	Gesetzliche Betriebskostenzuschüsse					
0601010050	Förderung von Kindern in Einrichtungen freier Träg	2013:	575.000,00	-28.150,00	546.850,00	Die freiwilligen Betriebskostenzuschüsse fallen niedriger aus als veranschlagt.
531870	Freiwillige Betriebskostenzuschüsse					
0601010010	Förderung von Kindern in Tagespflegestellen	2013:	945.000,00	4.720,00	949.720,00	Es wird mit Mehraufwand gerechnet.
533400	Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. außerhalb v. E					
0601010030	Förderung von Kindern in städt. Tageseinrichtungen	2013:	10.000,00	-5.800,00	4.200,00	Die Aufwendungen für Mieten für Maschinen werden voraussichtlich niedriger ausfallen als veranschlagt.
542230	Mieten für Maschinen und Kopierer					
Produkt	060301 Bereitstell. v. Hilfen inner- u. außerh. v. Familien					
0603010070	Vollzeitpflegen	2013:	8.000,00	32.000,00	40.000,00	Es werden Mehrerträge aufgrund des derzeit hohen Einkommensniveaus der Eltern erwartet.
421100	Kostenbeiträge und Aufwendersatz, Kostenersatz					
0603010080	Heimpflege	2013:	158.000,00	24.800,00	182.800,00	Es werden Mehrerträge aufgrund des derzeit hohen Einkommensniveaus der Eltern erwartet.
421100	Kostenbeiträge und Aufwendersatz, Kostenersatz					
0603010080	Heimpflege	2013:	57.500,00	52.500,00	110.000,00	Außerordentliche, teilweise einmalige Kostenerstattungen durch den Kreis Mettmann.
448100	Erstattungen vom Land					

Amt 5100**Kostenträger /****Kostenart****Jahr****Ansatz
Entwurf****Änderung****neuer Ansatz****Bemerkungen**

0603010080	Heimpflege	2013:	169.300,00	15.700,00	185.000,00	Außerordentliche, teilweise einmalige Kostenerstattungen durch den Kreis Mettmann.
448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)					
0603010070	Vollzeitpflegen	2013:	270.000,00	175.000,00	445.000,00	Außerordentliche, teilweise einmalige Kostenerstattungen durch den Kreis Mettmann.
448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)					
0603010020	Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen	2013:	792.000,00	240.000,00	1.032.000,00	Der Mehraufwand ist begründet in einer höheren Anzahl von Fällen als in der Prognose für 2013 angenommen. Die Steuerung der ambulanten Hilfen wurde ausgebaut mit dem Ziel, den Mehraufwand in diesem Bereich für 2013 weiter zu reduzieren. Die Fälle im Bereich Vollzeitpflege, Mutter-Kind-Unterbringungen und Leistungen als Rehabilitationsträger im Bereich Eingliederungshilfe lassen sich kaum steuern.
533400	Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. außerhalb v. E					
0603010070	Vollzeitpflegen	2013:	338.500,00	60.000,00	398.500,00	Der Mehraufwand ist begründet in einer höheren Anzahl von Fällen als in der Prognose für 2013 angenommen. Die Steuerung der ambulanten Hilfen wurde ausgebaut mit dem Ziel, den Mehraufwand in diesem Bereich für 2013 weiter zu reduzieren. Die Fälle im Bereich Vollzeitpflege, Mutter-Kind-Unterbringungen und Leistungen als Rehabilitationsträger im Bereich Eingliederungshilfe lassen sich kaum steuern.
533400	Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. außerhalb v. E					
0603010030	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder	2013:	151.000,00	20.000,00	171.000,00	Der Mehraufwand ist begründet in einer höheren Anzahl von Fällen als in der Prognose für 2013 angenommen. Die Steuerung der ambulanten Hilfen wurde ausgebaut mit dem Ziel, den Mehraufwand in diesem Bereich für 2013 weiter zu reduzieren. Die Fälle im Bereich Vollzeitpflege, Mutter-Kind-Unterbringungen und Leistungen als Rehabilitationsträger im Bereich Eingliederungshilfe lassen sich kaum steuern.
533400	Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. außerhalb v. E					
0603010120	Mutter-Kind-Einrichtung	2013:	110.000,00	40.000,00	150.000,00	Der Mehraufwand ist begründet in einer höheren Anzahl von Fällen als in der Prognose für 2013 angenommen. Die Steuerung der ambulanten Hilfen wurde ausgebaut mit dem Ziel, den Mehraufwand in diesem Bereich für 2013 weiter zu reduzieren. Die Fälle im Bereich Vollzeitpflege, Mutter-Kind-Unterbringungen und Leistungen als Rehabilitationsträger im Bereich Eingliederungshilfe lassen sich kaum steuern.
533500	Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. in Einricht.					
0603010030	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder	2013:	151.000,00	40.000,00	191.000,00	Der Mehraufwand ist begründet in einer höheren Anzahl von Fällen als in der Prognose für 2013 angenommen. Die Steuerung der ambulanten Hilfen wurde ausgebaut mit dem Ziel, den Mehraufwand in diesem Bereich für 2013 weiter zu reduzieren. Die Fälle im Bereich Vollzeitpflege, Mutter-Kind-Unterbringungen und Leistungen als Rehabilitationsträger im Bereich Eingliederungshilfe lassen sich kaum steuern.
533500	Leist. d. Jugendhilfe an natürl. P. in Einricht.					

Amt 6000**Kostenträger /
Kostenart****Bemerkungen****neuer Ansatz****Änderung****Ansatz
Entwurf****Jahr****Produkt 010607 Verwaltungsdienstleistungen für das Baudezernat**

0106070030 Privatrechtliche Verträge

2013:

9.544,00

9.544,00 Anteil der Stadt Hilden am Brandschutzkonzept für die Bismarckpassage

521100 Aufwend. f. Unterhaltung d. Grundstücke, Gebäude...

Produkt 100101 Bauaufsicht

1001010020 Baugenehmigungsverfahren

2013:

-48.500,00

346.000,00 Es wird mit einem geringeren Gebührenertrag gerechnet.

431100 Verwaltungsgebühren

Amt 6100

**Kostenträger /
Kostenart**

Bemerkungen

neuer Ansatz

Änderung

**Ansatz
Entwurf**

Jahr

Produkt 120104 Verkehrsentwicklungsplanung

1201040010 Verkehrsentwicklungsplanung einschl. ÖPNV **2013:** 980.120,00 Es ist eine reduzierte Umlage an den VRR lt. Bescheid des Kreises Mettmann vom 22.04.2013 zu zahlen.

-25.350,00

1.005.470,00

531310 Umlage VRR

Amt 6600

**Kostenträger /
Kostenart**

Jahr Ansatz Änderung neuer Ansatz Bemerkungen

Produkt 120101 Verkehrsflächen und Brücken

1201010010	Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen	2013:	735.000,00	-11.000,00	724.000,00	Die Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung sind voraussichtlich niedriger als veranschlagt.
521190	Aufwendungen Straßenbeleuchtung					

Produkt 130101 Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer

1301010010	Grünflächen	2013:	95.000,00	-60.000,00	35.000,00	Die Mittel für die Verfüllung des kleinen Teiches im Holterhöfchen werden nicht benötigt.
545007	Aufwendungen für Festwerte Grünflächen					

Amt 6800**Kostenträger /
Kostenart****Bemerkungen****neuer Ansatz****Änderung****Ansatz
Entwurf****Jahr****Produkt 010604 Technische Dienstleistungen/Bauhof**

0106049030	Vorkostentr. Grünunterhaltung	2013:	-8.000,00	0,00	Die Mittel für Schülerjobs wurden irrtümlich doppelt veranschlagt.
501900	Honorare				

Produkt 010605 Fuhrparkmanagement

0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung	2013:	4.550,00	7.000,00	11.550,00	Höhere Verkaufserlös für ausgesonderte Fahrzeuge, insbesondere für einen Bagger.
454200	Ertr. a. d. Veräußg. v. bew. Verm. oberhalb 410 €					

Finanzstatus Investitionen

Amt 1000

Investitionsnr. /
Kostenträger /Produkt
Kostenart

Jahr Ansatz Änderung neuer Ansatz Bemerkungen

1101200043	Beschaffung Hardware/Aktual.Netzwerk	2013:	133.000,00	-22.000,00	111.000,00	Eine Ersatzbeschaffung musste bereits in 2012 erfolgen, so dass dieser Betrag in 2013 nicht mehr benötigt wird.
0110011100	Server allgemein, Datensicherung/Datenspeicher	2014:	0,00	0,00	0,00	
011001	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	2015:	0,00	0,00	0,00	
783100	Ausz. Erwerb v. Verm. o.d. Wertg v 410 €	2016:	0,00	0,00	0,00	

Amt 2000

Investitionsnr. /
Kostenträger /
Produkt
Kostenart

Jahr Änderung neuer Ansatz Bemerkungen

	2013:	2014:	2015:	2016:	
Wohnungsbaudarlehen					
1200000005					
1601010020					
160101					
686800					

1601010020	744.205,00	0,00	0,00	0,00	Vorzeitige Rückzahlung von Wohnungsbaudarlehen. Eine entsprechende
160101	0,00	0,00	0,00	0,00	Vorfälligkeitsentschädigung i. H. v. 36.000,- € wurde bei Kostenart 469100
686800	0,00	0,00	0,00	0,00	(Ergebnishaushalt) erhoben.
Ankauf Anteile GkA					
1201300007					
1504040010					
150404					
784400					

Mit SV 20/107 hat der Rat der Stadt Hilden am 10.07.2013 den Erwerb weiterer
Anteile an der GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH beschlossen

Amt 4100

Investitionsnr. /
Kostenträger /
Produkt
Kostenart

	Jahr	Ansatz Entwurf	Änderung	neuer Ansatz	Bemerkungen
1094100011	2013:	10.500,00	-3.000,00	7.500,00	Für den Kassenautomat für die Stadtbücherei waren 35.000,- € kalkuliert, denen eine Landeszuwendung von 70 % (24.500,- €) gegenüber steht). Die Ausschreibung war rd.
0406010020	2014:	0,00	0,00	0,00	10.000,- € günstiger, dementsprechend werden auch 7.000,- € weniger Zuwendungen
040601	2015:	0,00	0,00	0,00	erwartet, so dass sich eine Einsparung von 3.000,- € ergibt.
783100	2016:	0,00	0,00	0,00	

Umgestaltung Bücherei - Einrichtung Lernort
Projekte
Betreiben einer Stadtbücherei
Ausz. Erwerb v. Verm. o.d. Wertg. v. 410 €

Amt 6100

Investitionsnr. /
Kostenträger /Produkt
Kostenart

Jahr Änderung neuer Ansatz Bemerkungen

IVKE610001	Verkaufserlöse - Amt 61	Jahr				Bemerkungen
		AnsatZ Entwurf				
		Änderung				
		neuer Ansatz				
		Ein für 2013 vorgesehener Grundstücksverkauf kann erst in 2014 realisiert werden.				
0112010030	An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken	2013:	130.000,00	0,00	0,00	
0112010030	An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken	2014:	0,00	130.000,00	130.000,00	
011201	Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke	2015:	0,00	0,00	0,00	
682200	Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Infrastrukturvermögen	2016:	0,00	0,00	0,00	

IV/KE610001	Verkaufserlöse - Amt 61	Jahr				Einige für 2013 vorgesehene Grundstücksverkäufe können erst in 2014 realisiert werden.
		AnsatZ Entwurf				
		Änderung				
		neuer Ansatz				
		Einige für 2013 vorgesehene Grundstücksverkäufe können erst in 2014 realisiert werden.				
0112010030	An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken	2013:	727.500,00	-590.000,00	137.500,00	
011201	Grundstücksmanagement - unbebaute Grundstücke	2014:	1.216.667,00	540.000,00	1.756.667,00	
682100	Einzahlg. a. d. Veräußerg. v. Grundst. u. Gebäuden	2015:	0,00	0,00	0,00	
		2016:	0,00	0,00	0,00	

Amt 6600

Investitionsnr. /
Kostenträger /
Produkt
Kostenart

Jahr Ansatz Änderung neuer Ansatz Bemerkungen

1076600025 Am Kronengarten - Straßenausbau	2013:	0,00	18.000,00	18.000,00	Die Abrechnung konnte im Jahr 2012 nicht erfolgen. Da zwischenzeitlich die Schlussrechnung vorliegt, ist im Jahr 2013 der Straßenbaubeitrag i. H. v. 18.000,- € zu veranschlagen.
	2014:	0,00	0,00	0,00	
	2015:	0,00	0,00	0,00	
	2016:	0,00	0,00	0,00	

1076600038 Ausbau Am Jägersteig - Straßenausbau	2013:	577.800,00	-511.300,00	66.500,00	Die Erhebung der Beiträge verschiebt sich zum größten Teil nach 2014.
	2014:	0,00	511.300,00	511.300,00	
	2015:	0,00	0,00	0,00	
	2016:	0,00	0,00	0,00	

1086600115 Narzissenweg - RWK-Sanierung	2013:	320.000,00	-50.000,00	270.000,00	Einsparung aufgrund des günstigen Ausschreibungsergebnisses.
	2014:	0,00	0,00	0,00	
	2015:	0,00	0,00	0,00	
	2016:	0,00	0,00	0,00	

1106600152 Umbau Bahnhofsallee, 2. Bauabschnitt	2013:	90.000,00	-90.000,00	0,00	Die Abrechnung der Beiträge verschiebt sich um ein Jahr nach 2014 und 2015.
	2014:	90.000,00	0,00	90.000,00	
	2015:	0,00	90.000,00	90.000,00	
	2016:	0,00	0,00	0,00	

1660700018 Hofstraße - RWK-Sanierung	2013:	200.000,00	-200.000,00	0,00	Die notwendigen Berechnungsergebnisse des BRW liegen noch nicht vor. Die Maßnahme wird zu gegebener Zeit neu veranschlagt.
	2014:	261.000,00	-261.000,00	0,00	
	2015:	0,00	0,00	0,00	
	2016:	0,00	0,00	0,00	

Amt 6800

Investitionsnr. /

Kostenträger /

Produkt

Kostenart

Investitionsnr. / Kostenträger / Produkt Kostenart	Jahr	Ansatz Entwurf	Änderung	neuer Ansatz	Bemerkungen
I681300203 Errichtung Salzlagerrhalle	2013:	241.000,00	-20.000,00	221.000,00	Das Angebot für die Errichtung der Salzlagerrhalle war günstiger als veranschlagt.
1201059010 Vorkostentr. Straßenreinigung und Winterdienst	2014:	0,00	0,00	0,00	
120105 Straßenreinigung und Winterdienst	2015:	0,00	0,00	0,00	
782100 Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäude	2016:	0,00	0,00	0,00	